

Sitzungsvorlage

Drucksache Nr. 956/2022

Teningen, den 22. März 2022

Federführender Fachbereich: FB 2 (Planung, Bau, Umwelt)

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Technischer Ausschuss (nicht öffentlich)	05.04.2022	Vorberatung
Gemeinderat (öffentlich)	26.04.2022	Beschlussfassung

Betreff:

Neubau Schulturnhalle Köndringen; Vergabe der Tiefbauarbeiten

Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Die Vergabe des Gewerkes „Tiefbauarbeiten“ erfolgt an die Firma Peter Hoch GmbH & Co. KG (Freiburg) zur Auftragssumme von 658.835,18 €.

Erläuterung:

Im Zuge der Tiefbauarbeiten werden die vorhandenen Schmutzwasserleitungen, welche die vorhandene Schulturnhalle unterqueren durch neue Kanalstränge ersetzt. Die neuen Kanäle verlaufen außerhalb der überbauten Bereiche. Die Tiefbauarbeiten umfassen des Weiteren folgende Maßnahmen:

- Verlegung von Leerrohrsträngen für eine spätere FTTH-Glasfaseranbindung der Gebäude „Neubau Sporthalle, Alte Schule, Neue Schule, Gemeindewohnhaus“.
- Verlegung von Elektro-Leerrohrsträngen
- Rückbau vorhandener Gasversorgungsleitungen
- Herstellung von Grabenanteilen als Vorbereitung für die Verlegung von Nahwärme-Versorgungsleitungen.
- Verlegung von Frischwasser-Versorgungsleitungen

Die Tiefbauarbeiten wurden europaweit nach VOB/A-EU ausgeschrieben. Die Submission ist auf 12.04.2022 terminiert. In der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 05.04.2022 wurde zur Kenntnis genommen, dass die Vergabe ausnahmsweise ohne Vorberatung in der Gemeinderatsitzung vom 26.04.2022 erfolgen soll. Dies hat den Vorteil, dass mit den Tiefbauarbeiten Mitte Mai 2022 begonnen werden kann und die Maßnahme noch innerhalb der Schul-Sommerferien 2022 abgeschlossen werden kann. Es gingen 3 Angebote ein. 2 Angebote konnten zum Bieterwettbewerb zugelassen werden.

Der Preisspiegel ist in der Anlage beigefügt und im Ratsinformationssystem als pdf-Datei hinterlegt (nur für die Gemeinderäte, nicht für die Presse/Öffentlichkeit).

Finanzielle Auswirkungen:

Das Angebot des annehmbarsten Bieters, die Firma Peter Hoch GmbH & Co. KG (Freiburg) beläuft sich auf 658.835,18 €.

Für dieses Gewerk war in der Kostenberechnung ein Budget von 520.000.- € bereitgestellt. Das bepreiste LV beläuft sich auf 624.708,05 €. Die Differenzen zwischen Kostenberechnung (Budgetansatz) und bepreistem LV begründen sich durch,

- Anteile Tiefbau-Gräben für die Nahwärme GmbH
- Zusätzliche Leerohre und Kabelzugschächte
- Zusätzliche Erdarbeiten im Bereich der Gasleitungen
- Zusätzliche Erneuerung von Wasserleitungen incl. Hausanschlüsse
- Erhöhung der Ansätze für Entsorgungskosten (preise schwanken derzeit enorm)
Zuschläge Baupreisindex Dez. 2020 bis Dez. 2021 (12,9%)